



Gemeinde Reichraming, Pol. Bez. Steyr-Land, OÖ.

GEMEINDEAMT REICHRAMING

A-4462 Reichraming, Am Ortsplatz 1

Telefon: +43 (0)7255 6600-0

Fax: +43 (0) 7255 6600-30

E-Mail: gemeindeamt@reichraming.at

www.reichraming.at

Reichraming, 14. Dezember 2015

Kundmachung

1. Informationsblatt Hausärztlicher Notdienst Steyr-Land ab 01.01.2016 (San 511/2015);

Aufgrund der Erweiterung des hausärztlichen Notdienstes in weiten Teilen unseres Bezirkes plus Grünburg und Steinbach/Steyr ab 1. Jänner 2016 hat Dr. Mair aus Aschach als Bezirksärztevertreter ein Infoschreiben an die Bevölkerung verfasst:

Hausärztlicher Notdienst ("HÄND") STEYR LAND (Start am 1.1.2016) Informationsblatt an die Gemeinden

Zusammenschluss von „niedergelassenen“ Ärzten mit Ärzten ohne Kassenverträge

Ab 1. Jänner 2016 erweitert sich der hausärztliche Notdienst von: Pfarrkirchen-Bad Hall-Adlwang-Waldneukirchen-Steinbach/Steyr-Grünburg-Sierning-Neuzeug-Aschach/Steyr-Garsten-St.Ulrich-Ternberg-Losenstein-Laussa-Reichraming.

Wochentags-Nachmittags-Bereitschaft (bis 19.00):

Montag bis Freitag 14.00 bis 19.00: keine Änderung - Ordinationszeiten bleiben unverändert. Diese Bereitschaftsdienste sollten rechtzeitig in Anspruch genommen werden. NACH 19.00 gibt es nur einen diensthabenden Arzt, der unter der Tel Nr 141 zu erreichen ist.

Wochenend- und Feiertags-Ordinationsdienst:

Ausweitung der Ordinationszeiten: je 1 Ordination ist von 10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 geöffnet und zwar jeweils in Steyr Land Nord sowie Steyr Land Süd.

Während dieser Öffnungszeiten können die Ordinationen ohne Anmeldung aufgesucht werden! Der diensthabende Arzt in den Ordinationen ist über Tel 141 zu erfragen.

Visitendienst:

Wochenende und Feiertag 7.00 bis 19.00 und jede Nacht 19.00 bis 7.00 für unaufschiebbare Fälle. Ein Rotkreuzesatzwagen mit Sanitäter und Arzt steht für alle anfallenden Visiten zur Verfügung.

Erreichbarkeit: Rotes Kreuz Tel 141.

Bei hohem Visitenaufkommen (Grippezeit) unterstützen die Ordinationsdienste den Visiten dienst.

Notarzt, Rettungsdienst:

Wie bisher ergänzen sich der hausärztliche Notdienst und das flächendeckende **Notarztsystem** mit den Notarzteinsatzfahrzeugen.

Daneben gibt es im Bezirk noch **4 Rotkreuzdienststellen** (Bad Hall-Grünburg-Sierning-Ternberg), die rund um die Uhr besetzt sind.

Landarztproblematik:

Wie bereits spürbar, wird es zunehmend schwieriger, Landarztpraxen nach zu besetzen. Es gibt bereits mehrere Kassenstellen in OÖ, für die sich kein Arzt findet. Diese Situation wird sich noch weiter verschärfen.

Die Hauptgründe hierfür: Medizinerangel, Abwanderung ins Ausland, mangelndes Interesse für Landpraxen, Wegfall von ärztlichen Hausapotheken per Gesetz.

Erschwerend kommt noch hinzu, dass die Hälfte der niedergelassenen Allgemeinmediziner älter als 55 Jahre ist, eine Pensionierungswelle ist somit vorprogrammiert.

Das neue System ist ein Beitrag, den Landarztberuf attraktiver zu gestalten und die Versorgung vor Ort auch weiterhin zu gewährleisten bzw. abzusichern.

Im neuen System versehen auch Nicht-Kassenärzte Visitedienste, die Versorgung wird somit auf eine breite Basis gestellt und ist zukunftsorientiert.

Mit besten Grüßen Dr. Mair Peter
Bezirksärztevertreter Steyr Land

2. Neue Mitarbeiterin im Gemeindedienst;

Wir freuen uns, dass wir ab Jänner 2016 Frau Isabella Wolfslehner als neue Mitarbeiterin begrüßen dürfen – sie wird gemeinsam mit der neuen Kassenleiterin Elke Musenbichler und Karin Kerschbaumsteiner die Finanzabteilung vervollständigen und wünschen ihr für ihre neue Aufgabe alles Gute!



3. Aktion der Neuen Mittelschule Reichraming für die Orgelrenovierung der Pfarrkirche Reichraming (Schu 200-2/2015);

Am Ende des Schuljahres 2014/15 beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der NMS Reichraming intensiv mit dem Thema Orgel. Auf vielfältige Weise setzten sie sich mit der "Königin der Instrumente" auseinander: Entwicklung und Instrumentenbau, Hörerlebnisse, Recherchen im Internet, Stöbern in Fachbüchern und eine Exkursion in die Kirche.

Ein Zeichen- und Malwettbewerb rundete das Lernen ab. Farbenfroh, ideenreich, phantasievoll und kreativ präsentierten sich die so entstandenen Werke.

Die Preisverleihung für die drei besten Zeichnungen jeder Klasse fand am 22.11. im Rahmen eines Jugendgottesdienstes statt.



Für das Orgelkomitee übergab Frau Maria Panny eine Urkunde, Pfarrer Marian Tatura bedankte sich bei den SchülerInnen mit einem Kino - Gutscheine! Einige Bilder dienten als Vorlage für kleine Postkarten, die nun in den örtlichen Geschäften aufliegen und die man gegen eine Spende erwerben kann. Der Erlös kommt der Orgelrenovierung zugute!

Bericht und Fotos: Maria Panny



4. Lotsendienst an der B 115 (Schu 202/2015);

Die Bauarbeiten an der Kreuzung in Arzberg sind nun endlich fertiggestellt. Von Schulbeginn bis Weihnachten werden es 128 Lotsendienste sein, die von Freiwilligen erbracht wurden.

„**Herzlichen Dank!**“ an die monatelang aktiven Helfer, die täglich Kinder vom Arzberg über die Bundesstraße geleitet haben.

Am Foto die Arzberger-Tafelklassler Jakob Garstenauer, Theresa Brandecker, Laura Sulzner und Noah Brandecker.



Text und Foto: Brandecker, Maderthaner

5. Beckenbodenkurs - Gesunde Gemeinde Reichraming (San 510/2015);







BECKENBODENKURS - BECKENBODENTRAINING

STÄRKEN SIE IHREN BECKENBODEN!
 Unfreiwilliger Harn-, Wind-, oder Stuhlverlust kann verschiedenste Ursachen haben. Schwangerschaft, Geburten, hormonelle Umstellungen, Fehlhaltungen können eine Inkontinenz auslösen. In 6 Einheiten wird Ihr Bewusstsein für den Beckenboden geschärft und ein Trainingsprogramm zur Kräftigung erarbeitet.

Start: Mittwoch, 20.01.2016
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Wo: Hauptschule Reichraming, Gymnastikraum
6 Einheiten zu je 1 Stunde
Kosten: 60 Euro
Anmeldung unter: 0664/5357696 Elisabeth Hanslik

Bequeme Kleidung und ein kleines Handtuch mitnehmen, Kirschkerensäckchen und Igelball falls vorhanden.

Ich freue mich auf Sie!
 Ihre Physiotherapeutin Elisabeth Hanslik

ELISABETH HANSLIK

Physiotherapeutin
 Manuelle Lymphdrainage
 Beckenbodentherapie
 CranioSacral Therapie
 Atemtherapie



Team physioMAX

Eisenstraße 101
 4460 Losenstein
0664/5357696
 elisabeth.hanslik@gmx.net
 www.physiomax.at

Bericht: Elisabeth Hanslik

6. Weihnachtsbotschaft des Bürgermeisters;

Geschätzte Reichramingerinnen und Reichraminger, liebe Freunde!

Wir stehen vor dem Weihnachtsfest!

Die Weihnachtszeit, eine Zeit der Umtauschwelle?

Dieses Problem hat nicht, wer geistig moralische Überraschungen bereitet.

Unsere feine deutsche Sprache spricht in solchen Fällen mit Recht von Geschenken. Da schenkt zum Beispiel ein Mann seiner Frau zu Weihnachten wieder ein Gehör und sie ihm dafür Vertrauen. Eltern schenken ihren Kindern Zeit für einen Spaziergang oder eine stundenlange Diskussion am unaufgeräumten Tisch nach dem Abendessen, während der Fernseher dunkel bleibt.

Einer Vergessenen wieder Beachtung geschenkt und einem Behinderten Aufmerksamkeit.

Sie kosten nichts und sind trotzdem durchaus nicht billig – Geschenk-Ideen für das nächste Mal oder auch für zwischendurch.

Wir stehen vor dem Jahreswechsel!

Zukunftstrend: Die Schnelllebigkeit?

Jeden Morgen wacht in Afrika eine Gazelle auf. Sie weiß, sie muss schneller laufen als der schnellste Löwe, um nicht gefressen zu werden. Jeden Morgen wacht in Afrika aber auch ein Löwe auf. Er weiß, er muss schneller als die langsamste Gazelle sein. Sonst würde er verhungern.

Es ist eigentlich egal, ob man ein Löwe oder eine Gazelle ist: Wenn die Sonne aufgeht – musst Du rennen! Weltweit gilt diese Geschichte als Symbol einer Nonstop-Gesellschaft, in der Rast- und Ruhelosigkeit den Ton angeben.

Ich stehe vor dem Schluss meiner Gedanken!

Als Bürgermeister von Reichraming wünsche ich Ihnen/Euch in meinem Namen und im Namen der Gemeindemandatäre und Gemeindebediensteten ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, gelingendes Jahr 2016.

7. Jahresrückblick 2015 des Bürgermeisters;

Politik ist die Kunst, das Notwendige möglich zu machen.

Der Jahreswechsel naht. Zeit, Bilanz über das zu Ende gehende Jahr zu ziehen.

Bilanz zu ziehen heißt eigentlich im engeren Sinn nichts anderes als nachprüf-bare Fakten festzuhalten und nüchtern zu vergleichen.

Allerdings kann eine Bilanz dieser Art niemals der Fülle und Vielfalt dieses Arbeitsjahres gerecht werden, niemals die unzähligen einzelnen Teilschritte und das Zusammenwirken der vielen positiven Kräfte widerspiegeln, die jedoch das, in der Bilanz nüchtern festgehaltene Erreichen von Zielen und Ergebnisse erst ermöglicht haben.

Trotz allgemeiner Spardiktate und Sparzwänge ist es uns gelungen, vernünftige und wichtige Maßnahmen umzusetzen.

Beispielhaft aufgezählt:

- Beginn mit der Hangsicherung der Felswand in der Oberen Kirchenbergsiedlung
- Optimierung der Hangsicherung im Steinertal
- Asphaltierung des Museumsweges und Situierung von Einlaufschächten
- Asphaltierung der Unteren Kirchenbergstraße

- Optimierung des Kreuzungsbereiches (Errichtung Fahrbahnteiler) an der B 115
- Errichtung eines Buswartehäuschens Kreuzung B 115
- Teilnahme an der Ortsbildmesse in Gmunden
- Errichtung bzw. Sanierung Geländer im Bereich der Krennbrücke, Meierhofweg, Egartenstraße/Kühmauer und Hammerschmiedstraße
- Kleinere aber wichtige Sanierungs-/Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet
- Optimierung der Straßenbeleuchtung im Ennswegerl
- Anbringung von Verkehrsspiegel: Am Arzberg und Anzenbachstraße
- ÖBF: Errichtung eines Bürogebäudes für Revierförster im Bereich obere Schallau
- Start der Kanalüberprüfungen/-sanierungen: Kanalsanierung der Zone 1 (Zentrum Ost) und Kanalüberprüfung der Zone 2 (Arzberg West)
- Sicherstellung der Wasserversorgung zum Haus Prenn Christian, Arzberg
- Sanierung (Steinwurf etc.) des Güterweges im Bereich Prennhöhe nach Murenabgang
- Sanierung und Eröffnung der Dirnbachkapelle
- Einrichtung einer flexiblen Nachmittagsbetreuung außerhalb der Öffnungszeiten des Gemeindecindergartens

8. Personenstandsfälle im Jahr 2015;

Wir gratulieren...

Geburten



Märzinger Fabian	07.01.2015
Menzel Mia	21.02.2015
Macher Jasmina	08.03.2015
Sulzner Stefan Johann	18.05.2015
Sulzner Lena-Marie	17.06.2015
Jozic Tobias	06.07.2015
Wögerbauer Elisa	30.07.2015
Hrinkow Sophia	18.08.2015
Pranzl Luise	27.08.2015
Rammelmüller Lotte	20.09.2015
Baumgartner Anna	08.10.2015
Enöckl Maria	21.10.2015
Rieder Mia Sophie	25.10.2015
Köppl Benjamin	08.11.2015



Eheschließungen

Hagauer Günter Georg und Tuvera Navarro Margie	17.01.2015
Haidenthaler Kurt und Pöchlacker Martina Maria	28.02.2015
Hrinkow Klaus Johann und Holzinger Elisabeth	28.02.2015
Muttenthaler Robert, Dipl.-Ing. (FH) und Unterbrunner Sabine	15.05.2015
Kleinhagauer Christian und Kofler Dominique	23.05.2015
Mayr Dominik und Ritt Patricia	27.06.2015
Aigner Michael und Salcher Katharina	18.10.2015





Goldene Hochzeit

Eckl Reinhold & Johanna 17.04.1965	Mitterhauser Alfred & Monika 29.05.1965
Schmidthaler Rudolf & Herta 11.07.1965	Wöhrnschimmel Hermann und Zázilia 21.08.1965
Niederhofer Rudolf & Aloisia 29.08.1965	Hofer Konrad & Elfriede 16.10.1965
Rammelmüller Roman & Christine 18.12.1965	



Diamantene Hochzeit

Wingert Friedrich & Theresia 19.02.1955	Mandl Ferdinand & Theresia 18.06.1955
Kittinger Hermann & Theresia 03.09.1965	Sulzner Johann & Karoline 30.10.1955

Wir gedenken...

Todesfälle 2014/2015



Kaltenriner Maria	28.12.2014
Wöß Hannelore	28.01.2015
Stöger Josef	07.02.2015
Staufer Johann	15.02.2015
Schwarzlmüller Michael	26.02.2015
Pichler Elisabeth	04.03.2015
Riedlecker Theresia	22.04.2015
Weinmayr Maria	07.07.2015
Garstenauer Karl	18.07.2015
Gollner Albina	05.08.2015
Gschneitner Peter	17.11.2015
Unterbrunner Erich	17.11.2015
Garstenauer Johann Alois	20.11.2015
Kaltenriner Hubert	24.11.2015

Anzahl der Schüler/Kinder im Schuljahr 2015/2016

Volksschule:

- 1. Klasse: 19 Schüler
- 2. Klasse: 14 Schüler
- 3. Klasse: 12 Schüler
- 4. Klasse: 20 Schüler

Neue Mittelschule:

- 1. Klasse: 12 Schüler
- 2. Klasse: 17 Schüler
- 3. Klasse: 12 Schüler
- 4. Klasse: 15 Schüler

Kindergarten:

30 Kinder

9. Information LEADER-Region Nationalpark Oö. Kalkalpen (Wi 771/2015);

Die LEADER-Region Nationalpark Oö. Kalkalpen hat sich wieder erfolgreich als LEADER-Region bis 2020 beworben. Bitte beachten Sie dazu die beiliegende Information des LEADER-Büros.

10. Information des Gemeindeamtes;

Das Gemeindeamt ist am 24. Dezember und am 31. Dezember 2015 geschlossen.

11. Einladungen des Gesangsvereines Frohsinn;

Einladungen

Der Gesangsverein Frohsinn lädt auch in diesem Jahr alle Reichraminger und Reichramingerinnen ein zum

Aufstellen der Holzknechtkrippe

am Mittwoch, den 23. Dezember 2015, um 18:00 Uhr, im Sängerpark

Mitwirkende:

- ▶ *Kinder des Kindergartens Reichraming (Leitung Frau Beatrix Schlager);*
- ▶ *Musikensemble des Musikvereines Reichraming;*
- ▶ *Gesangsverein Frohsinn;*

Für Wärmendes ist gesorgt!!!

Kindermette am 24. Dezember, um 15:00 Uhr, in der Pfarrkirche

Im Anschluss spielen die Turmbläser des Musikvereines und singt der Gesangsverein Frohsinn für Sie am Ortsplatz Weihnachtslieder.

Auch das Friedenslicht kann, so wie in den Vorjahren, beim Amtshaus abgeholt werden.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest, geruhsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Reinhold Haslinger





Region unterstützt Projekte für die gemeinsame Entwicklung

LEADER-Geld sorgt auch in Zukunft für die Umsetzung neuer Ideen in der Region

Die Nationalpark OÖ. Kalkalpen Region – ein Verband von 22 Gemeinden im Enns- und Steyrtal sowie in Pyhrn Priel – hat sich neuerlich erfolgreich als LEADER Region im Zeitraum 2015 – 2020 beworben. Über das EU - Förderprogramm LEADER können innovative Zukunftsprojekte durch Beratung und finanziell unterstützt werden. Welche Projekte die Region am besten voran bringen, entscheidet die Region selbst. Aufgrund des begrenzten Budgets von 2,47 Mio. € Förderungen für die gesamte Region und die Laufzeit bis 2020 müssen die besten Projekte der Region gefunden werden. Ein Regionalausschuss entscheidet darüber, ob und wie Projekte unterstützt werden. Inhaltlich müssen die Projekte in der Regionsstrategie und den dort formulierten Themen und Schwerpunkten abgedeckt sein. Einreichen kann jeder, wichtig ist aber, dass die Projekte möglichst breit in der Region wirken und innovativ sind. Für alle Fragen zur LEADER Förderung und zur Einreichung von Projekten informiert das LEADER Büro (DI Föbleitner Felix) in Steinbach an der Steyr. Details auch unter www.leader-kalkalpen.at



LEADER Region
Nationalpark Oö. Kalkalpen
 Pfarrhofstraße 1 | 4596 Steinbach an der Steyr
 07257 20 593 | office@leader-kalkalpen.at | www.leader-kalkalpen.at

Fotos: © OÖ Tourismus/Erber, © TVE Pyhrn-Priel/Höbl, © NPK, © privat

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

